

Infoveranstaltung

Meilenstein.Mittwoch

ESRS E2:

Umweltverschmutzung

cyclos future GmbH

28. Februar 2024





über cyclos future

Kurze Unternehmensvorstellung

Vision und Mission: Warum wir tun, was wir tun

Wir wollen an der Schaffung einer Welt mitwirken, in der Unternehmen einen netto positiven Beitrag zu Markt, Mensch und Umwelt in Einklang mit den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen leisten.

In einer freien Gesellschaft müssen alle Verantwortung übernehmen. Auch Unternehmen.

Denn viele der komplexen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit lassen sich nur mit dem Beitrag von Unternehmen lösen.

Unternehmen sind Teil der Lösung!

Deshalb bewegen und befähigen wir Unternehmen, ihre Verantwortung für das Kerngeschäft und für die Gesellschaft zu übernehmen.



Mehrwert: Was wir genau machen

Roadmap

Im Rahmen von einem **Impuls-Workshop** sensibilisieren wir über politisch-gesellschaftliche Entwicklungen und Anforderungen. Anhand dessen definieren wir einen Soll-Zustand, den wir mit den vorhandenen Nachhaltigkeitsleistungen im Unternehmen (Ist-Zustand) abgleichen. Mithilfe von bewährten Werkzeugen und Analysen (z.B. Stakeholder- und Wettbewerberanalyse) erarbeiten wir gemeinsam eine Roadmap mit Empfehlungen für den strategischen Umgang mit ESG-Themen für die nächsten 1 bis 5 Jahre.

Strategie

Im Rahmen von Strategieworkshops mit Fach- und Führungskräften unterstützen wir die (Weiter-)Entwicklung Ihrer Nachhaltigkeitsstrategie oder deren Integration in die Unternehmensstrategie. In einem moderierten Prozess formulieren Sie strategische und messbare Ziele, definieren Kennzahlen und Maßnahmen und bestimmen Verantwortlichkeiten für den weiteren Prozess. Um die Expertise im Raum zu aktivieren, nutzen wir interaktive und partizipative Methoden und ziehen anerkannte Rahmenwerke wie die SDGs heran.

Management

Wir helfen im Umgang mit Themen wie Lieferanten-Management, die dauerhafte Einbindung von Stakeholdern oder die Begleitung des eigenen Nachhaltigkeitsprozesses. Dazu gehören das inhaltliche Sparring, das regelmäßige Briefing zu wichtigen Entwicklungen, die methodische Anleitung, die Unterstützung bei der Etablierung von Strukturen und Prozessen sowie die Auswahl von Software-Lösungen. Für wichtige Themen wie EU-Taxonomie und Klimaschutz haben wir feste Partner, die mit unserem Team eng zusammenarbeiten.

Analyse

Der Nachhaltigkeitsprozess startet mit der Analyse. Sei es die **doppelte Wesentlichkeit nach CSRD/ESRS** (oder anderen Rahmenwerken) als Grundlage für die Nachhaltigkeitsstrategie und Berichterstattung oder die Analyse von ESG- oder menschenrechtlichen Themen: Mit eigens entwickelten Tools und Methoden, wie **IroSpot**, erarbeiten wir gemeinsam einen unternehmensgerechten und möglichst konformen Ansatz, um gängige Regulierungen und Standards einzuhalten. Dabei befähigen wir Sie, Wissen und Expertise zu bündeln und auf eine neue Ebene zu heben.

Dialog

Wir unterstützen bei der Definition Ihrer wichtigsten Stakeholder je nach Fragestellung. Neben der Entwicklung einer Stakeholder-Strategie unterstützen wir bei der Konzeption und Durchführung von Dialogformaten mit internen und externen Parteien: Von der Sensibilisierung der Mitarbeitenden bis hin zur Durchführung von Interviews im Rahmen der Strategieentwicklung sowie rund um die doppelte Wesentlichkeitsanalyse nach CSRD/ESRS.

Bericht

Wir unterstützen bei der Festlegung der richtigen Berichtsform und helfen Ihnen bei der Wahl von Standards. Dabei stehen wir Ihnen als Expert*innen bei der Anwendung freiwilliger Berichtsstandards (GRI und DNK) sowie gesetzlicher Berichtspflichten wie CSRD/ESRS zur Seite. Auf Basis der doppelten Wesentlichkeitsanalyse führen wir eine **Gap-Analyse** durch. Wir helfen Ihnen, die Lücken zu füllen sowie die notwendigen Daten zu definieren, zu sammeln und zu erfassen. Auf Wunsch ziehen wir unser Netzwerk heran, um die gesamte Berichtsproduktion (inkl. Konzeption, Redaktion, Layout, Programmierung und Bild) zu bieten.

Praxis-Workshop zur Wesentlichkeitsanalyse

Die ESRS definieren detailliert die Anforderungen an eine **CSRD-konforme Wesentlichkeitsanalyse**. In unserem **Tages-Workshop am 08. März** thematisieren wir Schritt für Schritt die Durchführung dieser Analyse.

2. PROZESS-DESIGN

Sinnvolle Vorgehensweise festlegen

4. IRO IDENTIFIKATION & BEWERTUNG

Auswirkungen, Chancen und Risiken priorisieren

6. ERGEBNIS

Ergebnisse verdichten, verarbeiten und finalisieren



1. THEORETISCHE GRUNDLAGEN

Regulatorische Standards und Kontext einordnen

3. UNTERNEHMENSKONTEXT

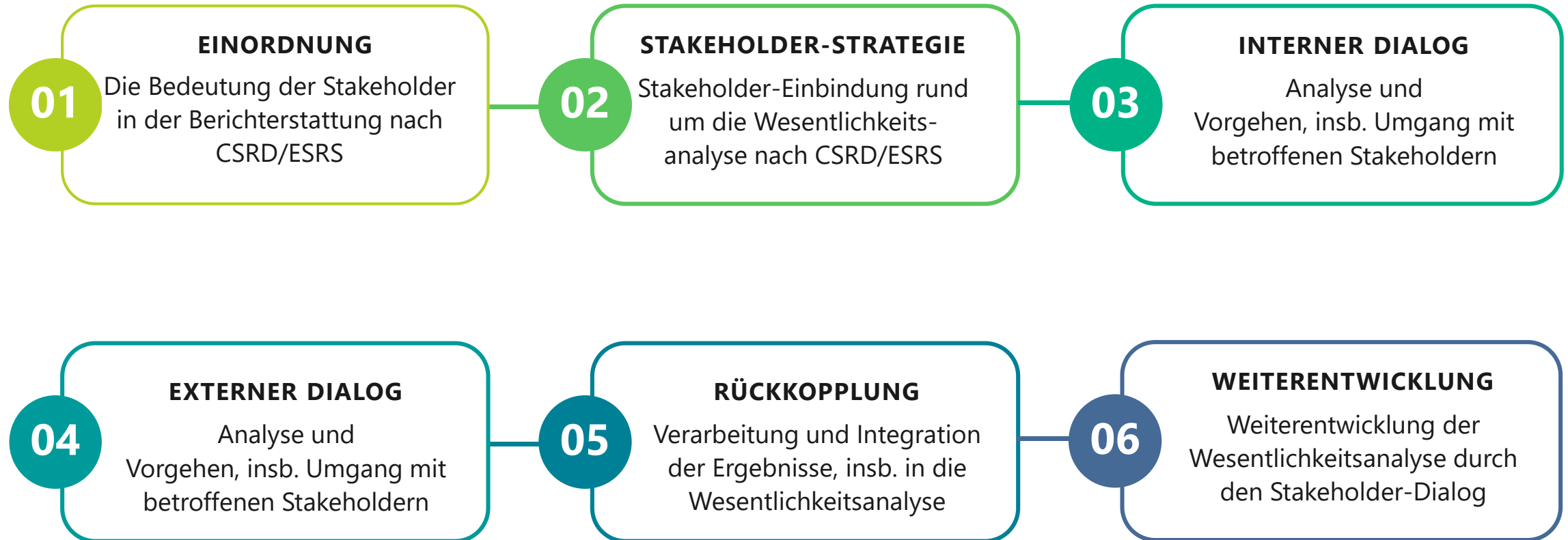
Ausgangslage und Wertschöpfungskette verstehen

5. STAKEHOLDER-DIALOG

Interne und externe Parteien einbinden

Praxis-Workshop zum Stakeholder-Dialog

Gemäß der ESRS-Standards wird die **Einbindung von internen und externen Stakeholdern** empfohlen. In unserem **Tages-Workshop am 15. März** beschäftigen wir uns mit dem **Prozess-Design der Stakeholder-Einbindung**.





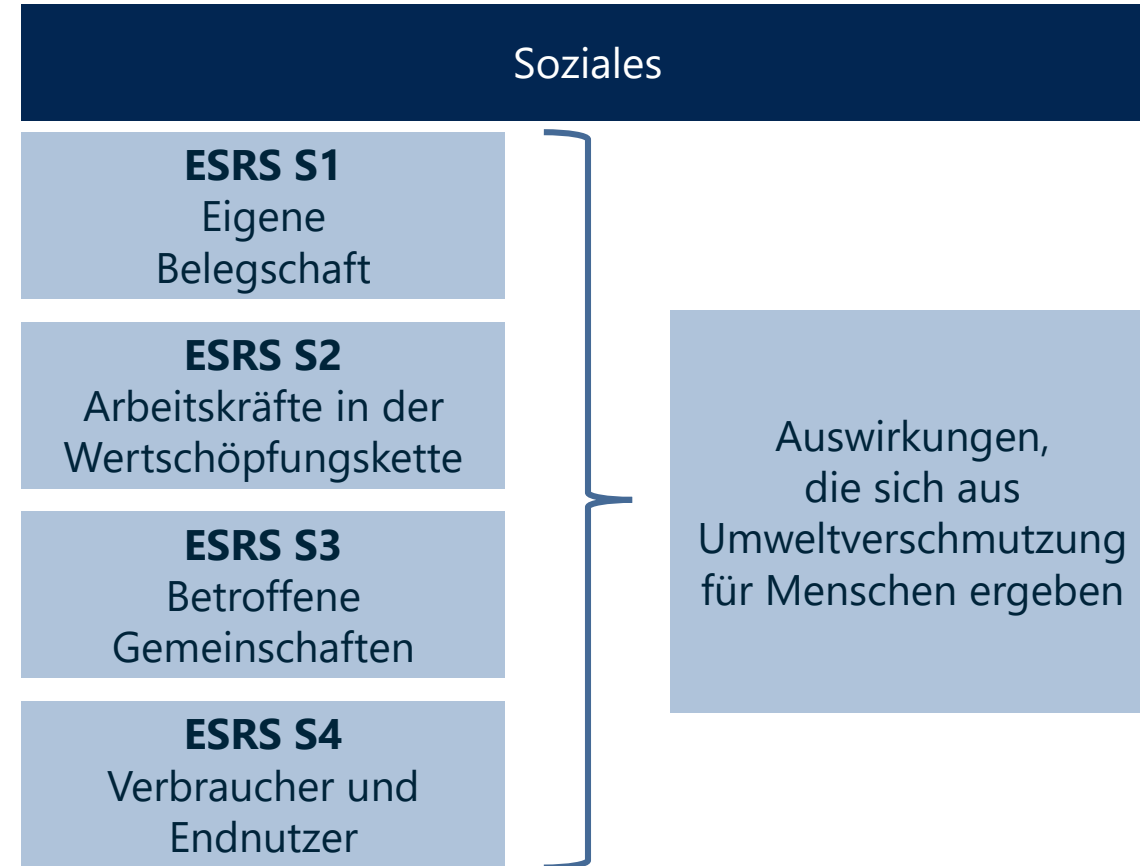
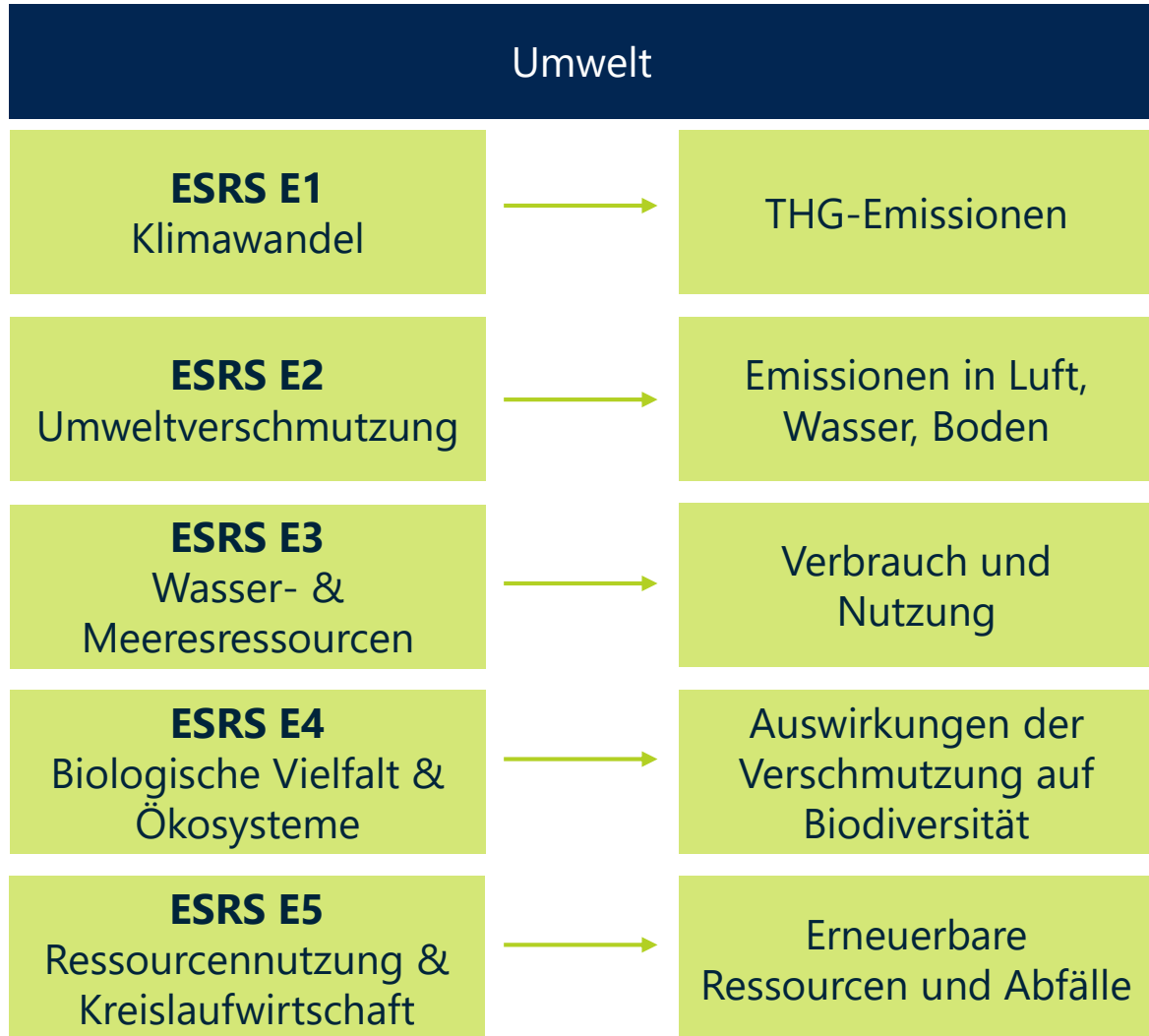
ESRS E2: Umweltverschmutzung

Worum geht es?

Branchenübergreifende Standards				Branchenspezifische und KMU-Standards
Generelle Standards	Umwelt	Soziales	Unternehmensführung	
ESRS 1 Allgemeine Anforderungen	ESRS E1 Klimawandel	ESRS S1 Eigene Belegschaft	ESRS G1 Unternehmenspolitik	
ESRS 2 Allgemeine Angaben	ESRS E2 Umweltverschmutzung	ESRS S2 Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette		
	ESRS E3 Wasser- & Meeresressourcen	ESRS S3 Betroffene Gemeinschaften		
	ESRS E4 Biologische Vielfalt & Ökosysteme	ESRS S4 Verbraucher und Endnutzer		
	ESRS E5 Ressourcennutzung & Kreislaufwirtschaft			

Thema	Unterthemen		Unter-Unterthemen	
Umweltverschmutzung	Luftverschmutzung	Mikroplastik		
	Wasserverschmutzung	Verschmutzung von lebenden Organismen und Nahrungsressourcen		
	Bodenverschmutzung	Besorgniserregende Stoffe		
		Besonders besorgniserregende Stoffe		

Abgrenzung zu anderen ESRS



Zuordnung der Angabepflichten

Angabepflicht	Bezeichnung	Zuordnung
Angabepflicht im Zusammenhang mit ESRS 2 IRO-1	Beschreibung der Verfahren zur Ermittlung und Bewertung der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung	Wesentlichkeitsanalyse; Überprüfung von Standorten und Geschäftstätigkeiten; Kategorisierung physische und Übergangsrisiken
E2-1	Strategien im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung	Managementansatz: Strategien
E2-2	Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung	Managementansatz: Maßnahmen
E2-3	Ziele im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung	Managementansatz: Ziele
E2-4	Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung	Managementansatz: Parameter
E2-5	Besorgniserregende Stoffe und besonders besorgniserregende Stoffe	Managementansatz: Parameter
E2-6	Erwartete finanzielle Auswirkungen durch wesentliche Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung	Managementansatz: Parameter

IroSpot - Ein Tool für die doppelte Wesentlichkeitsanalyse nach CSRD



Spot your material impacts, risks and opportunities along the value chain

Mit IroSpot können Sie die wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs) entlang der Wertschöpfungskette in Einklang mit den Anforderungen nach CSRD/ESRS verstehen, bestimmen und strategisch steuern.

[Über IroSpot](#)

[Kontakt](#)

LEAP-Ansatz: Bewertung der Umweltverschmutzung



01 Feststellung der Orte mit Schnittstellen zur Natur

- Eigene Tätigkeiten
- Tätigkeiten entlang der Wertschöpfungskette

02 Bewertung der Abhängigkeiten und Auswirkungen

- Schweregrad
- Eintrittswahrscheinlichkeit

03 Bewertung der Risiken und Chancen

- Übergangsrisiken und Chancen
- Physische Risiken, die zu Umweltverschmutzung führen (können)
- Chancen durch Vermeidung/Verminderung von Umweltverschmutzungen

04 Erstellung und Übermittlung der Ergebnisse der Bewertung der Wesentlichkeit

Konsultation betroffener
Gemeinschaften

Kategorisierung der Risiken und Chancen

Übergangsrisiken und Chancen			
Politik und Recht	Technologie	Markt	Reputation
Einführung von Rechtsvorschriften	Substitution von Produkten/Dienstleistungen	Verlagerung von Angebot, Nachfrage, Finanzierung	Veränderte Wahrnehmung von Gesellschaft, Gemeinschaften
Belastung durch Sanktionen und Rechtsstreitigkeiten	Abkehr von (besonders) besorgniserregenden Stoffen	Schwankende/steigende Kosten von Stoffen	Veränderungen der Verbraucherpräferenzen

Chancen im Zusammenhang mit Vermeidung/Verminderung von Umweltverschmutzung			
Ressourceneffizienz	Finanzierung	Resilienz / Markt	Reputation
Verringerung der Mengen der verwendeten Stoffe	Zugang zu grünen Fonds, Anleihen, Darlehen	Diversifizierung verwendeter Stoffe oder Geschäftstätigkeiten	proaktives Risikomanagement
Verbesserung der Effizienz der Produktionsverfahren		Verminderung der Emissionen durch Innovationen oder Technologien	

Quelle: ESRS E1

Managementansatz zu den wesentlichen Themen



Strategien

- Minderung der Umweltverschmutzung
- Ersetzen, minimieren, abschaffen besorgniserregender Stoffe
- Vermeidung von Vorfällen und Notsituationen, inkl. Verminderung und Begrenzung



Maßnahmen

- Vermeidung an der Quelle
- Minimierung durch beste verfügbare Techniken (BVT)
- Verminderung: Wiederherstellung, Regeneration, Umwandlung
- Mittelverwendung: Investitionen in F&E



Parameter & Ziele

- Schadstoffe gem. des Europäischen Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters
- Mikroplastik
- (Besonders) besorgniserregende Stoffe gem. REACH- und CLP-Verordnung
- Finanzielle Risiken und Chancen

Weiterführende Quellen

- **Europäisches Schadstofffreisetzungs- und –verbringungsregister:** Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 166/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Januar 2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters und zur Änderung der Richtlinien 91/689/EWG und 96/61/EG des Rates: <https://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CONSLEG:2006R0166:20090807:DE:PDF>
- **(Besonders) besorgniserregende Stoffe:** Artikels 57, 59 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission: <https://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2007:136:0003:0280:de:PDF>
- **Besorgniserregende Stoffe:** Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:02008R1272-20201114&from=GA>
- **Berechnung der Umweltleistung von Produkten/Organisationen:** Empfehlung (EU) 2021/2279 der Kommission vom 15. Dezember 2021 zur Anwendung der Methoden für die Berechnung des Umweltfußabdrucks zur Messung und Offenlegung der Umweltleistung von Produkten und Organisationen entlang ihres Lebenswegs: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32021H2279>

cyclos future übernimmt keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Auflistung. Diese Quellenangaben wurden übernommen aus:
ESRS (2023),
Anhang II (2023) zur Ergänzung der Richtlinie 2013/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates

Disclaimer

Diese Präsentation ist Eigentum der cyclos future GmbH. Wenn nicht durch anderweitige Quellen gekennzeichnet, gehören alle in dieser Präsentation enthaltenen Bilder, Schaubilder und Informationen der cyclos future GmbH.

Sämtliche Inhalte - auch auszugsweise - dürfen nicht ohne die Genehmigung der cyclos future GmbH vervielfältigt, weitergegeben oder veröffentlicht werden.

© 2022 by cyclos future GmbH.

Kontakt

cyclos future GmbH

Tel.: 0541 770 8015

Mail: event@cyclos-future.com



Hin zu einer Welt,
in der Unternehmen
einen netto positiven Beitrag
zu Markt, Mensch und Umwelt leisten.

Westerbreite 7
49084 Osnabrück
0541 7708015
event@cyclos-future.com